

- PRODUKTEIGENSCHAFTEN**
- Rissüberbrückende, kälteflexible, chemisch widerstandsfähige, selbstverlaufende Beschichtung
  - Rissüberbrückungsklasse IVT+V (gem. TL/TP BEL-B3, als OS 10 nach RILI-SIB, DAfStb)
  - Dauerelastisch auch bei tiefen Temperaturen
  - Hohe Weiterreissfestigkeit
  - Schlagfest
  - Einfache Verarbeitung mit der Lammfellrolle, Gummischieber oder Rakel

- ANWENDUNGSGEBIETE**
- Beschichtung von Betonbauteilen, auch unterirdisch
  - Rissgefährdeten Betonflächen in Parkhäusern
  - Eisenbahnbrücken, Brücken unter Gussasphalt
  - Unter Fliesen
  - Balkone und Terrassen
  - Gebäudeteile im Grundwasser
  - REACh-bewertete Exp.szenarien: Wasserkontakt dauerhaft, Inhalation periodisch, Verarbeitung

**VERARBEITUNGSHINWEISE** **Untergrundvorbereitung:** Siehe Merkblatt „Untergrundvorbereitung für Reaktionsharzbeschichtungen“. Siehe Merkblatt „Verarbeitung von Reaktionsharzen“.

**Grundierung:** MC-DUR 1220 VK, siehe Merkblatt „MC-DUR 1220 VK“. Wird keine Kratz- und Lunkerspachtelung ausgeführt, ist die frische Grundierung mit 1-2 kg/m<sup>2</sup> MC-Spezialsand WR abzustreuen.

**Kratz- und Lunkerspachtelung:** Kratz- und Lunkerspachtelung bestehend aus MC-DUR 1220 VK und feuergetrocknetem Quarzsand (Körnung 0,1 – 0,3 mm). Siehe hierzu technisches Merkblatt „MC-DUR 1220 VK“. Für senkrechte bzw. geneigte Flächen wird der Mischung zusätzlich 3-4 Gew.-% MC-Stellmittel TX 19 beigemischt. Die frische Kratz- und Lunkerspachtelung wird mit 1-2 kg/m<sup>2</sup> MC-Spezialsand WR abgestreut. Im senkrechten Bereich empfehlen wir, den Sand mit geringem Druck einzublasen.

**Verarbeitung:** MC-FLEX 2299 wird frühestens 16 und spätestens 24 Stunden nach Applikation der Kratzspachtelung mit einem Glätter, Gummischieber, Rakel oder Rolle aufgebracht. Die noch frische Beschichtung wird mit einer Stachelwalze entlüftet. Wir empfehlen, die Beschichtungsarbeiten grundsätzlich bei fallenden Temperaturen durchzuführen. Eine Überarbeitung mit MC-DUR 2210 als Verschleisssschicht (gemäss Aufbau OS 10) erfolgt bei 20 °C spätestens nach 24 Stunden. Kann nicht nach 24 Stunden überarbeitet werden, so ist die Fläche mit Mycoflex 251 zu bearbeiten.

**Besondere Hinweise:** Verbrauchsmengen, Verarbeitungszeit, Begehbarkeit und Erreichen der Belastbarkeit sind temperatur- und objektabhängig. Siehe hierzu das Merkblatt „Verarbeitung von Reaktionsharzen“.

Bitte beachten Sie in Bezug auf Chargen-Farbtonkonstanz die sonstigen Hinweise im Abschnitt "Verarbeitung von Reaktionsharzen". Chemische Beanspruchung und Lichteinwirkung können zu Farbtonveränderungen führen, die in der Regel die Gebrauchstauglichkeit nicht beeinträchtigen. Chemisch und mechanisch beanspruchte Flächen unterliegen einem nutzungsbedingten Verschleiss. Regelmässige Kontrolle und laufende Wartung werden empfohlen.

## TECHNISCHE WERTE & PRODUKTMERKMALE

Kenngrosse	Einheit	Wert	Bemerkungen
Mischungsverhältnis	Masseile	89 : 11	Stammkomponente : Härterkomponente
Dichte	g/cm <sup>3</sup>	ca. 1.02	
Verarbeitungszeit	Minuten	ca. 15	
Überarbeitbar nach	Stunden	> 16 < 24	
Verarbeitungsbedingungen	°C	≥ 8 ≤ 40	Luft-, Untergrund- und Materialtemperatur
	%	≤ 80	rel. Luftfeuchte
	K	3	über Taupunkt
Verbrauch	kg/m <sup>2</sup>	ca. 0.7 - 2	
Belastbar nach (voll)	Tagen	7	
Bruchdehnung	%	ca. 800	
Shore A Härte			
7 d		ca. 68	
Reissfestigkeit	N/mm <sup>2</sup>	ca. 15	
Rissüberbrückung <sup>1)</sup>	mm	ca. 0.9	

Alle technischen Kennwerte sind Laborwerte und bei 21°C ±2°C und 50% rel. Luftfeuchte ermittelt.

1) Klasse IV (T+V)

Gerätereinigungsmittel	MC-Verdünnung PU
Farbton	hellgrau (trocken)
Lieferform	Gebindepaare à 12.5 kg oder 25 kg
Lagerung	In nicht angebrochener Originalverpackung und bei Temperaturen zwischen 10°C und 20°C in trockener Umgebung mindestens 9 Monate lagerfähig.
Gebindeentsorgung	Einweggebinde restlos entleeren.
EU-Verordnung 2004/42 (Decopaint-Richtlinie)	RL2004/42/EG Allj (500 g/l) ≤ 500 g/l VOC

### Sicherheitshinweise

Bitte beachten Sie die Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge auf den Etiketten und den Sicherheitsdatenblättern. GISCODE: PU20

**Anmerkung:** Die in diesem Datenblatt gemachten Angaben erfolgen aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen, jedoch unverbindlich. Sie sind auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und die besonderen örtlichen Beanspruchungen abzustimmen. Die von der Standardanwendung abweichenden Objektgegebenheiten sind vorab vom Planer zu überprüfen und bedürfen der Einzelfreigabe. Die technische Beratung der Fachberater der MC ersetzt nicht die planerische Aufarbeitung der Bauwerkshistorie. Dies vorausgesetzt, haften wir für die Richtigkeit dieser Angaben im Rahmen unserer Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Von den Angaben unserer Datenblätter abweichende Empfehlungen unserer Mitarbeiter sind für uns nur verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. In jedem Fall sind die allgemein anerkannten Regeln der Technik einzuhalten. Die in diesem technischen Datenblatt aufgeführten Angaben sind gültig für das Produkt, welches von der in der Fusszeile aufgeführten Ländergesellschaft ausgeliefert wurde. Es ist zu beachten, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie jeweils die im Ausland gültigen Produktdatenblätter. Es gilt das jeweils neueste technische Datenblatt, das Ausgabedatum in der Fusszeile ist zu beachten. Alle vorangegangenen Ausgaben sind ungültig und dürfen nicht mehr verwendet werden. Die neueste Fassung kann von uns angefordert oder im Internet abgerufen werden. [2400021065]